

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gründliche Anweisung zur Lust-Feuerwerkerey**

**Bluemel, Johann Daniel**

**Höckely, Michael**

**Straßburg, 1771**

**VD18 10549919-001**

Art die kleinen Luntten zur Anzündung des Tafel-Feuerwerks zu machen

[urn:nbn:de:bsz:31-100989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100989)

die Communication hinein und befestiget sie, wie schon gelehret worden: man hänget die Rakete alsdann auf die Schneide oder den Rücken einer Messerklinge, zündet die Communication an, und läßt sie in die Luft fliegen. Das einen halben Zoll hoch gelegte geförnte Pulver bringet den Schlag, und verursacht das Krachen in der Luft: die Kappe dienet zu Durchschneidung der Luft, um die Rakete, vermittelst des daran gebundenen Stocks gerade in die Luft zu bringen.

Diese Art Raketen, weil sie sehr hoch zu steigen pflegen, sind nicht gut in Zimmern zu verbrennen, man thut besser sie auf freyen Plätzen anzuzünden.

### Art die kleinen Lunten zur Anzündung des Tafel-Feuerwerks zu machen.

Nehmet 1. Pfund gemeinen Bindfaden, laffet ihn in einem glazirten Hafen sechs Minuten mit folgender Composition kochen:  $\frac{1}{2}$  Maas Burgunder- oder sonst guter Wein-Eßig,  $\frac{1}{2}$  Pfund Goldglätt, ist solches geschehen, so ziehet ihn heraus, und laffet ihn an der Luft trocken werden.

### Feuerwerks-Nadelbüchlein.

Diese werden auf folgende Art verfertigt: Man läßt sich einen Rollstock von beliebiger Länge drehen, welcher in seinem Diameter  $\frac{1}{2}$  Zoll dick ist, man rollet nach schon oft besagter Art von feinem Papendeckel eine Hülse darauf,  $4\frac{1}{2}$  Zoll lang, und in seinem äusseren Diameter  $\frac{3}{4}$  Zoll dick. An dem einen Ende reitet man sie zu, und füllet sie mit folgender Composition:

Erster